

L-SCHWANN Königl. Hof und DÜSSELDORF



Soeben erfchien:

Mitteilungen des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Beimatschut IX. Jahrgang Beft 3

unter dem Titel:

Fragen der Kriegszeit

Mit 1 Tafel und 46 Abbildungen

Preis M. 2 .- ord. / M. 1.50 no. / M. 1.40 bar und 7/6 Exemplare

Inhalt: Borwort. - Beilftein - ein Stadtbild. Don Provinzialkonfervator Profesfor Dr. Renard. - Nationalitätsgrenze und Sauart in Lothringen. Don Beh. Regierungerat Professor Dr. G. Wolfram. - Das lothringifche Dorf und feine bauliche Inftandfenung nach dem Kriege. Don Ministerialrat 3. grang. - Die Gefahr der Metallbefleidungen. Dargeftellt an Bauten des Bergifchen Landes. Don Architett Berm. Pflaume. - Bur Eingabe des Vereins deutscher Eisenhüttenleute, betr. die unbefdrantte Julaffung von Bled. bedachungen. Don Landesbaurat Balber. - Wiederbelebungsverfuche der alten Copferei im Kreife Erkeleng. Don Jof. Lichtenberg.

Intereffenten find Architeften, Künftler, Beiftliche, wie alle Gebildeten.

Wir bitten zu verlangen.

Duffeldorf, 16. Dezember 1915.

Die Verlagshandlung.

Goeben erichienen!

Unentbehrlich für die Soldaten im Felde und in Lazaretten!

Ausgewählte Kirchenlieder vierstimmig

Zusammengestellt für die Soldaten im Felde und in Lazaretten.

Diefe ausgewählten Rirchenlieder durfen wohl bas 3deal eines Soldaten-Gefangbuches genannt werben, ba es infolge feines vierstimmigen Rotensages nicht nur von den mitfingenden Goldaten, fondern auch gur Begleitung mit ber Orgel ober harmonium fowie Blasinstrumenten benütt werden fann.

Preis 30 8/22 8 no., 25 Stüd & 6.25/ 6 4.50 no., 100 Stüd 6 20.-/ 6 15 .- no.

Paulinusdruckerei, Abt. Verlag, Trier.

Zur gef. Beachfung!

Hierdurch teilen wir mit, dass die

Schweizer graphischen Mitteilungen

ab 1. Januar 1916, d. h. mit Beginn des neuen Jahrganges (Jahrg. XXXIV) nur noch 1 mal monatlich erscheinen werden.

Der Preis beträgt:

pro Jahr # 8 .- ord., # 6 .- netto bar; einzelne Hefte 70 & ord., 50 & netto bar. Pro Quartal & 2 .- ord., & 1.50 netto bar.

Die neue Erscheinungsweise sowie die Preislage sind bedingt durch die Kriegsverhältnisse, welche den Verlag dazu zwangen, diese Einschränkung eintreten zu lassen. Nach Beendigung des Krieges wird die alte Erscheinungsweise wieder aufgenommen werden. Wir bitten den verehrl. Buchhandel, sich auch weiterhin für die gediegene Zeitschrift gut zu verwenden. Wollen Sie gef. Ihre Kontinuation umgehend neu angeben, resp. Einlösungsordre über die alte Kontinuation erteilen.

Hochachtungsvoll

St. Gallen, Ende Dezember 1915

W. Schneider & Cie. Auslieferungsstelle der Graphischen Mitteilungen

